

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Datum: 21. Oktober 2014
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Zöllner, Rainer

Dritter Bürgermeister

Salcher, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Burkhart, Michael
Eger, Christine
Ehm, Rosmarie
Färber, Sabrina
Gigliotti, Gisella
Hofschuster, Thomas
Hof, Günter
Kamleiter, Karin
Keil, Max
Koch, Reinhold Dr.
Leone, Jean-Marie
Olschowsky, Christian
Ostermeier, Maria
Ponn, Barbara
Pürkner, Erich
Schemel, Benjamin
Schwarzmann, Michaela
Sengl, Manfred Dr.
Sippel, Dorothea
Stricker, Hans-Georg
Strobl-Viehhauser, Sonja
Unglert, Theresa
Weber, Petra
Weiß, Ramona
Wiesner, Marga
Winberger, Lydia

Wuschig, Wolfgang

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Jackson, Christina

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Matthes, Sigrun Dr.

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Aktuelle Viertelstunde	
TOP 3	Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters	
TOP 4	Parküberwachung; Erfahrungsbericht und Vertragsverlängerung	2014/0097
TOP 5	Wohnraumentwicklung Puchheim; Vergabe des Auftrages zur Potentialanalyse und Erstellung eines Sollkonzeptes	2014/0094
TOP 6	Erlass der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Puchheim	2014/0079
TOP 7	Erlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Puchheim	2014/0100
TOP 8	Auswirkung der Freihandelsabkommen TTIP u. a. auf die Stadt Puchheim [Antrag Bündnis 90/Die Grünen]	2014/0103
TOP 9	Struktur- und Potentialanalyse für den Landkreis Fürstentum Bruck WAM-Studie der Technischen Universität München hier: Beteiligung der Stadt Puchheim	2014/0104
TOP 10	Beendigung der Zweckvereinbarung "Interkommunale IT-Administration" mit der Gemeinde Emmering	2014/0102
TOP 11	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis. Der Vorsitzende zog sodann eine erste Bilanz nach der Klausurtagung in Bad Gögging.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

Es gab keine Wortbeiträge.

TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Es gab keine Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters.

TOP 4 Parküberwachung; Erfahrungsbericht und Vertragsverlängerung

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage. Im Anschluss daran lobten insbesondere die SPD- und CSU-Fraktion die Ergebnisse der Parküberwachung.

StR Dr. Koch bat um eine Verlagerung der Kontrollschwerpunkte von der Lochhauser Straße auch in andere Bereiche. Der Vorsitzende nahm den Vorschlag auf.

Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, mit der K & B Dienstleistungsgesellschaft mbH einen neuen Vertrag zur Überlassung von Arbeitnehmern abzuschließen, wobei eine Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende vorzusehen ist. Der Überwachungsumfang soll vorerst unverändert bleiben.

Abstimmungsergebnis: Ja 30 Nein 0 Anwesend 30 Befangen 0

TOP 5 Wohnraumentwicklung Puchheim; Vergabe des Auftrages zur Potentialanalyse und Erstellung eines Sollkonzeptes

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Stadt Puchheim bezahlbaren Wohnraum schaffen wolle und sich nunmehr Klarheit darüber schaffen müsse, in welcher Form eine Gesellschaftsgründung möglich sei. Auf diesem Weg könne das Büro Rödl & Partner der Stadt beratend zur Seite stehen. Herr Griesbach von Rödl & Partner erläuterte die Potentialanalyse, die sein Büro im Auftrag der Stadt erstellen könne. Demnach werde zunächst die Nachfrage nach Gruppen (Senioren / Studierende etc.) ermittelt. Im Anschluss daran erfolge eine Angebotsanalyse des verfügbaren Wohnraums. Empfehlungen zum Aufbau einer Gesellschaft schlossen sich an.

StR Leone wies darauf hin, dass die Bestimmung der Gesellschaftsform eine wichtige Entscheidung darstelle. In diesem Zusammenhang stellte er die Frage, ob das Büro Rödl & Partner auch genossen-

schaftliche Elemente untersuche und ob eine kommunale Gesellschaft in Betracht komme. Daneben wollte er wissen, ob Flüchtlingsunterbringungen bzw. der künftige Wohnbedarf von Flüchtlingen in der Analyse berücksichtigt werden können.

Frau Nein von Rödl & Partner unterstrich, man werde alle Gesellschaftsformen analysieren, Herr Griesbach ergänzte, dass Rödl & Partner im Zuge der Analyse auch Flüchtlinge als Nachfragegruppe berücksichtigen könne.

Die StRe Schwarzmann und Dr. Koch kritisierten die Nachfrageanalyse im Konzept des Büros Rödl & Partner, die angesichts der Wohnraumknappheit in der Region überflüssig sei. StR Dr. Koch schlug deshalb vor, das Modul 2.1. einzusparen und stattdessen das Modul 2.2. in den Mittelpunkt der Betrachtung zu stellen.

Der Vorsitzende unterstrich die Bedeutung der Bedarfsermittlung. Die Stadt benötige die Informationen zum benötigten Wohnraum, um die nachgefragte Wohnform anbieten zu können. In der Konsequenz lasse sich nur so die passende Gesellschaft gründen.

StRin Weber ergänzte dazu, dass eine Bedarfsermittlung auch deshalb notwendig sei, weil bei Sozialleistungsempfängern die Angemessenheit von Wohnraum nach sozialrechtliche Bestimmungen beachtet werden müsse.

StR Pürkner monierte, mit dem vorgelegten Konzept erfolge der zweite Schritt vor dem ersten. Sofern der Stadtrat noch nicht beschlossen habe, eine große Anzahl an Wohnungen zu erwerben, benötige die Stadt auch kein entsprechendes Konzept. Deshalb stellte er den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu verschieben, bis feststeht, ob die Stadt eine große Anzahl von Wohnungen erwerben werde.

Beschluss

Der TOP wird vertagt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 22 Anwesend 30 Befangen 0

Der Stadtrat beauftragt und ermächtigt den Ersten Bürgermeister, den Auftrag für eine Potentialanalyse und die Erstellung eines Sollkonzeptes (Modul 2) an Rödl & Partner auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes zu erteilen. Zunächst ist das Teilmodul 2.1 Bedarfsermittlung und Handlungskonzept (rund 42.000 €) zu beauftragen. Anhand der Ergebnisse dieser Untersuchung ist dann ein Stadtratsbeschluss zur Vergabe des Teilmoduls 2.2 Organisationsentwicklung (rund 32.000 €) herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 14 Anwesend 30 Befangen 0

TOP 6 Erlass der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Puchheim

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage.

StR Hoiß wollte wissen, inwieweit die Stadt prüfe, ob Bewohner meldepflichtige ansteckende Krankheiten haben. Herr Tönjes wies daraufhin, dass die Stadt im Rahmen des Satzungsrechts keine entsprechenden Regelungen treffen könne. Es werde aber bei der Aufnahme neuer Bewohner auf freiwilliger Basis gefragt.

StR Leone wollte angesichts der Erhöhung von 15,50 auf 21,00 € wissen, wie viele Menschen die Kosten für eine Übernachtung selbst tragen müssen. Herr Tönjes berichtete, dass die meisten Menschen, die eine Übernachtung in Anspruch nehmen, von Transferleistungen abhängig seien.

Beschluss

Die Satzung über die Benutzung der Unterkunftsanlagen der Stadt Puchheim wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 30 Nein 0 Anwesend 30 Befangen 0

TOP 7 Erlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Puchheim

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage, StR Hoiß stellte den Antrag, für Kinder erst ab dem 14. Lebensjahr und nicht bereits nach dem zehnten Lebensjahr eine Gebühr zu erheben.

Beschluss

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Puchheim wird mit folgender Änderung gegenüber dem Entwurf beschlossen:

In § 4 Abs. 1 Satz 2 wird die Ziffer 10 durch die Ziffer 14 ersetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja 30 Nein 0 Anwesend 30 Befangen 0

TOP 8 Auswirkung der Freihandelsabkommen TTIP u. a. auf die Stadt Puchheim [Antrag Bündnis 90/Die Grünen]

StR Dr. Sengl erläuterte den Antrag und betonte die Befürchtung, dass die private Wirtschaft im Zuge der geheimen TTIP-Verhandlungen das Selbstbestimmungsrecht der Kommunen untergraben werde. Die Fraktionen äußerten parteiübergreifend ihre Zustimmung zum Antrag.

Beschluss

Der Stadtrat lehnt TTIP, CETA und TiSA in der derzeit bekannten Form ab. Der Bürgermeister wird gebeten, diese ablehnende Haltung unter Hinweis auf das gemeinsame Positionspapier der Kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene vom Oktober 2014

- a) gegenüber dem Bayerischen und Deutschen Städtetag auszudrücken,
- b) den Mandatsträgern und Mandatsträgerinnen im Europäischen Parlament, im Bund und im Land bekannt zu geben und sie aufzufordern, den Abkommen in der derzeit bekannten Form nicht zuzustimmen,
- c) der Bundeskanzlerin und dem Bundeswirtschaftsministerium gegenüber zum Ausdruck zu bringen,
- d) die Öffentlichkeit davon in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 30 Nein 0 Anwesend 30 Befangen 0

**TOP 9 Struktur- und Potentialanalyse für den Landkreis Fürstenfeldbruck
WAM-Studie der Technischen Universität München
hier: Beteiligung der Stadt Puchheim**

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage. StR Leone erkundigte sich nach den Synergie-Möglichkeiten im Zusammenhang mit anderen Datenbanken der Verwaltung. Der Vorsitzende erklärte, die Verwaltung werde einen Austausch zwischen den einzelnen Datenbanken nutzen.

StR Dr. Sengl wollte wissen, in welchem Ausmaß die Verwaltung durch einen zusätzlichen Arbeitsaufwand belastet werde. Der Vorsitzende erklärte, die Verwaltung werde betreffende Aufgaben restriktiv behandeln und die Mitarbeit auf ein Minimum reduzieren.

StRin Weiß brachte ihre Skepsis zum Ausdruck, indem sie darauf hinwies, dass der Mehrwert für die Stadt Puchheim nicht ersichtlich sei.

Beschluss

1. Struktur- und Potentialanalyse

Die Stadt Puchheim beteiligt sich an der landkreisweiten Struktur- und Potentialanalyse, vorbehaltlich einer Förderung durch den Freistaat Bayern.

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, zur Regelung der Kostenverteilung und der Zuständigkeit eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis geschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 1 Anwesend 30 Befangen 0

2. WAM-Studie der TU München

Die Stadt Puchheim beteiligt sich an der WAM-Studie (Wohnen – Arbeiten – Mobilität) der Technischen Universität München.

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, zur Regelung der Kostenverteilung und der Zuständigkeit eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 2 Anwesend 30 Befangen 0

TOP 10 Beendigung der Zweckvereinbarung "Interkommunale IT-Administration" mit der Gemeinde Emmering

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage, der Stadtrat stimmte ohne Diskussion ab.

Beschluss

Der Stadtrat stimmt einer Beendigung der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Emmering über eine gemeinsame IT-Administration zum 31.12.2014 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 30 Nein 0 Anwesend 30 Befangen 0

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

StR Dr. Sengl bat um eine frühzeitige Diskussion über die Ausbauvarianten zum barrierefreien Bahnhof. Der Vorsitzende versprach, eine Besprechung des Themas im kommenden Planungs- und Umweltausschuss zu prüfen.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Stadtrates um 21:00 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Christina Jackson